

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 18 (1900)  
**Heft:** 176

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Prels einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionsprels: 25 Cts. die viergespaltene Borigszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rudolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Die schweizerische Mühlenindustrie. — Wertschachten für Portugal. — Service des boîtes de valeur déclarée avec le Portugal. — Le commerce de la Belgique pendant le premier trimestre de 1900. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 11. Mai 1900 beschlossen, es sei der Inhaber des Sparkassascheines der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 11,462, am 10. Februar 1900 im Betrage von Fr. 2000 zu Gunsten des Gall. Jos. Eberle, Schönau, Mörschwil, ausgestellt, aufgefördert, dieses Wertpapier binnen 3 Jahren dem Präsidium benannten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Kraftlosigkeit des Sparkassascheines ausgesprochen würde. (W. 40<sup>3</sup>)

**Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Bern.*

1900. 10. Mai. Die Firma **R. Schwab** in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 11. September 1899, pag. 1159) wird infolge verhängten Konkurses von Amtswegen gestrichen.

10. Mai. Die Firma **J. E. Hinnen** in Bern (S. H. A. B. Nr. 218 vom 29. Juli 1898, pag. 913) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Mai. Inhaber der Firma **S. Marti** in Bern ist Johann Samuel Marti, von Kallnach (Amt Aarberg), in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Café Central, Spitalgasse Nr. 25, Bern.

11. Mai. Die Firma **A. Mayer** in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 24. März 1883, pag. 310) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

11. Mai. Inhaber der Firma **A. Mennot-Studer** in Bern ist Alfred Mennet, von Lutry, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Hotel Pfister, in Bern.

*Bureau Biel.*

10. Mai. Die Firma **J. C. Müller-Juillerat** in Biel (S. H. A. B. Nr. 385 vom 14. Dezember 1899, pag. 1549) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Mai. Unter dem Namen **Musikgesellschaft Bözingen** besteht, mit Sitz in Bözingen, ein Verein im Sinne des Titels XXVIII des O. R., welcher die Pflege der Musik und Geselligkeit bezweckt. Die Statuten sind am 17. Januar 1900 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahme infolge Vereinsbeschlusses mit  $\frac{2}{3}$  Stimmenmehrheit der Anwesenden. Der jährliche Beitrag wird jeweils durch die Generalversammlung bestimmt. Der Austritt kann mit vorausgehender sechswöchentlicher schriftlicher Anmeldung beim Präsidenten jederzeit stattfinden; er erfolgt ferner durch Tod oder Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Der Austretende hat ein Austrittsgeld, das jeweiligen durch die Versammlung bestimmt wird, aber höchstens Fr. 40 betragen darf, zu bezahlen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch Zustellung von Bietkarten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet bloss das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Vereins-(General-) Versammlung; 2) ein Vorstand von 9 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der 1. Sekretär des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Leo Wyssbrod, von Bözingen; 1. Sekretär ist Walter Christen, von Leimiswil, beide in Bözingen.

*Bureau de Courtelary.*

11 mai. La société en nom collectif **Rymtowitz-Prince & Co** en liquidation, à St-Imier (F. o. s. du c. du 10 novembre 1893, n<sup>o</sup> 236, page 959), étant parachevée, cette raison est radiée.

11 mai. La société en commandite par actions **Ernest Francillon & Co**, à St-Imier (F. o. s. du c. du 7 août 1895, n<sup>o</sup> 201, page 842; du 30 décembre 1896, n<sup>o</sup> 348, page 1431, et du 22 avril 1898, n<sup>o</sup> 126, page 519), a, dans son assemblée générale du 20 avril 1900 révisé l'art. 1<sup>er</sup> de ses statuts en adoptant comme nouvelle raison sociale **Fabrique des Longines, Francillon & Co**. Par suite du décès de Ernest Francillon et Ernest-Etienne Francillon, tous deux associés indéfiniment responsables, la société a constitué sa gérance à nouveau comme suit: 1<sup>er</sup> Ida, née Grosjean, veuve d'Ernest Francillon, de et à St-Imier; 2<sup>e</sup> Jacques David, de Lausanne; 3<sup>e</sup> Baptiste Savoye, du Locle, et 4<sup>e</sup> Louis Gagnebin, de Renan, tous trois industriels à St-Imier. Ces trois derniers feront seuls et individuellement usage de la signature sociale. La procuration conférée à Baptiste Savoye est en conséquence révoquée ainsi que celle de Louis Gagnebin.

*Bureau Langnau (Bezirk Signau).*

11. Mai. Die Firma **Maria Jährmann** in Heimenrüthi, Gemeinde Röthenbach (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1895, pag. 99) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau Trachselwald.*

11. Mai. Die **Käsereigenossenschaft in der Gassen** mit Sitz in der Gassen, Gemeinde Dürrenroth (S. H. A. B. Nr. 16 vom 19. Januar 1897, pag. 61) hat in ihrer Hauptversammlung vom 27. April 1900 in den Vorstand neu gewählt: als Präsident: Gottfried Häuser, von Gondiswyl, Landwirt, im Wiggisberg zu Walterswyl, am Platz des Gottfried Bärtschi; als Vicepräsident und Kassier: Gottfried Schär, von Dürrenroth, Landwirt, im Wiggisberg, am Platz des Friedrich Sommer; als Beisitzer: Johann Kaspar Käser, von Dürrenroth, Landwirt, in Gassen-Neuhaus, zu Dürrenroth; Theodor Schär, von Walterswyl, Landwirt, im Wiggisberg, und Adolf Käser, von Dürrenroth, Landwirt, zu Oberwaltrigen.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo**

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère).*

1900. 10 mai. Le chef de la maison **Thorin Adrien**, à Villars s. Mont, est Adrien Thorin, feu Jules, de Villars s. Mont, domicilié à Villars s. Mont. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau: Au village.

10 mai. Le chef de la maison **Pythoud Charles**, à Albeuve, est Charles Pythoud, fils d'Albin, de et à Albeuve. Genre de commerce: Epicerie, mercerie. Bureau: Au village.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Balsthal.*

1900. 9. Mai. Die Firma **J. Zeltner** in der Klus (S. H. A. B. Nr. 229 vom 14. August 1896, pag. 944) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

**Aargau — Argovie — Argovia**

*Bezirk Rheinfelden.*

1900. 9. Mai. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Stein** besteht, mit Sitz in Stein, ein Verein, der die Hebung des vaterländischen Wehrwesens überhaupt und des Feldschützenwesens insbesondere bezweckt. Die Statuten sind am 14. April 1900 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jeder werden, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche oder schriftliche Anmeldung bei einem Mitgliede des Vorstandes. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3, der jährliche Beitrag Fr. 2. Der Austritt erfolgt auf eine dem Vorstand schriftlich einzureichende Erklärung hin. Organe des Vereins sind die Generalversammlung und der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand. Namens des Vereins führen der Präsident oder der Vicepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Carl Günther, von Oberdorf (Baselland); Vicepräsident ist Jean Gersbach, von Stein; Aktuar ist: Carl Herzog, von Stein, alle in Stein.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1900. 10. Mai. Die Firma **Charles Vogel Institut für Gesamt-Electrotechnik** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 14. Juli 1899, pag. 936) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Charles Vogel, von Trüllikon (Zürich), und Conrad Waiser, von Wald (Appenzell) und Winterthur, beide wohnhaft in Kreuzlingen, haben unter der Firma **Vogel & Waiser** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1900 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Charles Vogel» übernimmt. Fabrikation elektrischer Apparate. Werkstätte für Präzisionsmechanik. Installation von Beleuchtungsanlagen. Wiesenstrasse Nr. 319, zur «Urania».

10. Mai. Die Firma **Konrad Huber** in Landschlacht (S. H. A. B. Nr. 129 vom 3. Juni 1892, pag. 516) hat ihr Domizil nach Altishausen verlegt.

**Tessin — Tessin — Ticino**

*Ufficio di Locarno.*

1900. 10 maggio. Proprietario della ditta individuale **Angelo Ferrandi**, in Locarno, è Angelo Ferrandi, fu Gaetano, da Codogno, provincia di Lodi (Italia), domiciliato in Locarno. Genere di affari: Rappresentante per commissioni ed incassi per case estere e nazionali.

*Ufficio di Lugano*

10 maggio. Il proprietario della ditta **L. Hiesteur**, in Lugano, è Luigi Hiesteur, fu Luigi, di Carmagnola (Italia), domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Fondants-caramelle di Torino ed al frutto, pastiglie di menta, tableaux, fiori per pasticceria e sacchetti di raso per nozze.

**Waadt — Vand — Vaud**

*Bureau d'Aigle.*

1900. 7 mai. Le conseil d'administration de la société anonyme sous la raison **Société des forces motrices de l'Avançon**, à Bex (F. o. s. du c. du 14 mars 1898, n<sup>o</sup> 79, page 326), a été renouvelé dans l'assemblée générale du 28 avril 1900 et a constitué son bureau comme suit: président: Ernest Vallecard, député, à Bex; vice-président: Edouard Sultzer, notaire, à Aigle; secrétaire: Henri Dufour, domicilié à Bex. Deux d'entre eux obligent la société par leurs signatures collectives.

## Bureau de Lausanne.

9 mai. La maison **Arthur Addor**, à Lausanne, tissus divers, toilerie, mercerie, bonneterie et confections (F. o. s. du c. du 28 février 1898, n° 60, page 245), a transféré son magasin de la Rasude à la Rue Neuve 11.

10 mai. Le chef de la maison **Joseph Fuchs**, à Lausanne, est Joseph Fuchs, de Neuenegg (Berne), demicilié à Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie. Magasin: 3, Escaliers du Marché.

## Bureau de Morges.

10 mai. La raison **Charles Coeytaux**, à Morges (F. o. s. du c. des 24 juin 1896, n° 173, page 720, et 16 mai 1898, n° 149, page 616), est radiée ensuite de renonciation volontaire du titulaire.

## Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

## Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 10 mai. La société en nom collectif **Brun & Perrenoud**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 28 décembre 1897, n° 319, page 1308), est dissoute et la raison radiée, la liquidation étant terminée depuis le 30 avril 1900.

10 mai. Le chef de la maison **Numa Perrenoud**, à La Chaux-de-Fonds, est Numa Perrenoud, de La Sagne, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie en tous genres. Bureaux: 15, Rue du Progrès.

## Genf — Genève — Ginevra

1900. 9 mai. Le chef de la maison **A. Rodet-Gaudin**, aux Acacias (commune de Carouge), commencée le 1<sup>er</sup> avril 1900, est Alexandre Rodet, allié Gaudin, de Genève, domicilié aux Acacias (ex-associé de la maison «Bois & Rodet», actuellement en liquidation). Genre d'affaires: Chapeliererie en gros et confections et tissus en détail. Locaux: Avenue industrielle n° 7.

9 mai. Les suivants: Franz Berger, d'origine tyrolienne, domicilié à Genève, et Léopold Muller, de Genève, y domicilié (tous deux déjà personnellement inscrits pour l'exploitation de cafés-brasseries), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Berger et Muller**, une société en nom collectif qui a commencé le 26 mars 1900, et a pour objet l'exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne «Café-brasserie de la Bourse». Locaux: 1, Place de Hollande (ancien établissement Ed. Landolt).

9 mai. La raison **Ch. Burk**, boulangerie et café, à Versoix (F. o. s. du c. du 12 décembre 1883, n° 136, page 984), ayant renoncé à la boulangerie, se fait radier, on vertu de l'art 13. dernier alinéa, du règlement du registre du commerce.

10 mai. La procuration qui avait été donnée par la maison **E. Mégevet**, fabrique d'ustensiles de ménage, à Genève (actuellement 7-9, Rue du Malatrex) (F. o. s. du c. du 8 janvier 1884, n° 1, page 4), à Célise Mégevet, née Péchet, épouse du titulaire (et non inscrite au registre du commerce), a cessé d'être valable dès le 3 mai 1900. Par contre, la dite maison a donné, dès la même date, procuration personnelle distincte à Charles-Jules Mégevet, fils, de Genève, y domicilié. Les dits pouvoirs n'apportent aucun changement aux pouvoirs personnels conférés à Samuel Cottier et publiés antérieurement.

10 mai. La raison **Fritz Utz** boucherie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 septembre 1897, n° 238, page 975), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

10 mai. La raison **M<sup>me</sup> Muller-Gandillon**, thés, chocolats, spécialités diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 4 avril 1889, n° 61, pag 322), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

10 mai. Dans son assemblée générale du 16 février 1900, et réunion du comité du 2 mars suivant, la société ayant pour titre **Syndicat des Cafetiers, Restaurateurs & Débitants de bière du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1892, n° 258, page 1046, et 3 juin 1898, n° 465, page 684), a renouvelé le bureau de son comité comme suit: Alphonse Burkhardt, président; Ed. Henrioud, secrétaire, et L. Boubier, trésorier, tous à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

## Marken. — Marques.

## Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,228. — 10 mai 1900, 8 h. a.

**Henri-Albert Didisheim**, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres et leurs emballages.**

**THE VALLONWATCH**

Nr. 12,229. — 10. Mai 1900, 9 Uhr a.

**Joseph Greiling**, Fabrikant,

Colmar i. E. (Deutschland).

**Pharmaceutisches Präparat.**



Nr. 12,230. — 10. Mai 1900, 8 Uhr a.

**Jakob Rudin**, Schreiner,

Basel (Schweiz).

**Instrument zum Ausspritzen von Insektenpulver.**



Nr. 12,231. — 10. Mai 1900, 9 Uhr a.

**Fritz Bähler**, vormals Marty'sche Apotheke,

Glarus (Schweiz).

**Schnellglanzputzpulver für Messing und Kupfer, Messerputzpulver, Putzpulver für alle Metalle, Bodenwische, Glanz-Boraxpräparate.**



Nr. 12,232. — 10. Mai 1900, 12 Uhr m.

**Deutsche Thermophor-Aktien-Gesellschaft,**

Berlin (Deutschland).

**Thermophore aller Art.**



**Löschung. — Radiation.**

Nr. 10,616. — **Jean Volkart**, Basel. — **Thee.** — Gelöscht am 11. Mai 1900 auf Ansuchen des Hinterlegers.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## Die schweizerische Mühlenindustrie.

Im Berichte der Basler Handelskammer über das Jahr 1899 finden wir eine besonders eingehende Darstellung dieses Industriezweiges, die wir nachstehend im Auszug wiedergeben:

Die Vorproviantierung unseres Landes mit Getreide erfolgt über Mannheim, Marseille, Genua und Venedig. Die deutschen, französischen und italienischen Bahnen suchen nun jede für sich einen möglichst grossen Teil des Getreideverkehrs über ihre Linien zu leiten und gewähren demnach Ausnahmetarife für diejenigen Gegenden, welche von einem anderen Hafenplatz billiger bedient werden können. Dadurch variieren die Frachten nach den Stationen der schweizerischen Hauptbahnen nur wenig, wogegen unsere Lokalfrachten für Mehl bedeutend mehr ins Gewicht fallen. Ferner werden fast in jedem Kanton andere Mehlsorten verlangt, was jeweils eine andere Mischung der Mehle erfordert. Aus diesen Gründen sind hier die Absatzgebiete äusserst beschränkt, und es ist ein Grossbetrieb, wie in unsern Nachbarländern, ausgeschlossen. Der Versand von Mehl nach entlegeneren Gegenden kann bei uns nur zu unrentablen Preisen stattfinden, was für eine Mühle, die für den grössten Teil ihrer Produktion auf entferntere Absatzgebiete angewiesen ist, verhängnisvoll werden kann, wenn sie nicht durch bessere Einrichtung eine bessere Qualität ihrer Produkte erzielen oder ihre Herstellungskosten vermindern kann. Beides ist aber nicht der Fall. Selbst kleine Mühlen bis hinab zu einer täglichen Maximalleistung von 4-5000 kg, sogar noch darunter, können alle wesentlichen Vorteile der Technik zu Nutzen ziehen und stehen sowohl in Bezug auf die Qualität ihrer Erzeugnisse, als auch auf rationelle Verwertung und Ausbeute des Rohstoffes den grossen keineswegs nach, ohne dass deshalb die Einrichtung unverhältnismässig teuer zu stehen käme.

Die grossen Mühlen arbeiten mit denselben Maschinen wie die kleinen, nur sind dort solche in etwas grösseren Dimensionen und in grösserer Anzahl vorhanden. Der Kraftbedarf der grossen Mühlen gegenüber den kleinen ist ziemlich genau proportional zu deren Leistungen. Die grosse Mühle erfordert etwas weniger Arbeiter im Verhältnis zur Leistung. Die Arbeitslöhne spielen aber in der Mülerei keine hervorragende Rolle. In praktisch eingerichteten kleinen Mühlen betragen die Löhne der Arbeiter (ohne die Fuhrleute und eventuelle Holzler) bei Fr. 4. 50 bis Fr. 5 Tagelohn höchstens 35-40 Cts. per verarbeiteten Sack Weizen, während dieselben in grosseren Mühlen, über 500 Sack tägliche Leistung, sich kaum auf 15-20 Cts. pro Sack reduzieren dürften. Das Anlage-Kapital mag bei grosseren Mühlen verhältnismässig etwas geringer sein als bei kleinen.

Bei ausschliesslichem Dampfbetrieb wäre die grössere Mühle allerdings der kleineren überlegen, da grosse Dampfmaschinen die Kraftereinheit bekanntlich weit billiger produzieren als kleinere. Allerdings können heute durch den Downson-Gasmotorenbetrieb die Unterschiede in den Erzeugungskosten zwischen kleinen und grossen Kräften bedeutend reduziert werden. Unsere kleinern und mittlern Mühlen arbeiten aber meist mit enorm billigen Wasserkraften und benutzen andere Kraftquellen nur aushülfsweise bei Wassermangel oder als Ergänzung. Dieselben haben auch keine teuren Beamten nötig wie Einkäufer, kommerzielle und technische Betriebsleiter, da deren Funktionen vom Besitzer selbst übernommen worden, wozu allerdings gründliche Fachkenntnis gehört. Ferner verkehrt der kleinere Müller meist direkt mit seinen Abnehmern, ohne Vermittlung von Agenten.

Was nun die automatische Mülerei anbelangt, so fällt dieselbe für kleinere Mühlen vollständig ausser Betracht, da nur bei grösseren Betrieben ein halbwegs rationelles Mahlfahren automatisch durchgeführt werden kann.

Bei Einführung der Walzen in der Schweiz wurden die Mühlen meist nur primitiv abgeändert. Erst in den 80er Jahren wurden allgemeine Umbauten und Neueinrichtungen durchgeführt, und das einzig richtige Mahlfahren, die sog. Hochmülerei, um deren Ausbildung in Ungarn mehrere Schweizer sich verdient gemacht, immer mehr angewendet und unseren Verhältnissen angepasst; ebenso hielten die meisten unserer schweizerischen Müller ihre Mühlen immer auf der Höhe der Zeit. Ferner sind unsere Mühlenbesitzer grösstenteils noch praktische Müller, die von der Pike auf gedient haben und grosse Erfahrung besitzen, weshalb die automatische





# Disentis. Luftkurort

1150 Meter ü. Meer  
Bündner Oberland.

## Hotel & Kurhaus DISENTISERHOF.

In ruhiger, staubfreier Lage, von schönem Waldpark umgeben. Mannigfaltige und ebene Spaziergänge. Kohlensäurebäder. — Ausgezeichnete Erfolge bei Nervosität, Schwächezuständen und Herzleiden.

Pensionspreis: Juni und September Fr. 6—8.  
Hauptsaison Fr. 7—10.

(742)

A. Condrau, Kurarzt und Besitzer.

## Société électrique Vevey-Montreux.

MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 28 mai 1900**, à 3 heures après-midi, à **Montreux**, ancienne salle du conseil communal du Châtelard.

On commencera à 2 heures à établir la feuille de présence.

#### Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Fixation du dividende.
- 4° Propositions relatives à l'émission de nouvelles actions.
- 5° Nomination de 5 administrateurs, 2 contrôleurs et 1 contrôleur suppléant.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises jusqu'au 26 mai à MM. les actionnaires, sur présentation des titres d'actions aux adresses suivantes:

- A la **Banque Cantonale vaudoise** et à ses agences,
- » **Banque de Montreux**,
- chez **M. G. Montet, banquier** à Vevey,
- au **Bureau de la Société** à Montreux.

Des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration avec rapport des contrôleurs, seront mis à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 18 mai, dans les bureaux sus-indiqués.

La carte d'admission donne droit au libre parcours sur les voitures du tramway, le jour de l'assemblée.

(802)

Le conseil d'administration.

## Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir nehmen Gelder an gegen

(1602)

### 4% Obligationen

kündbar nach 5 Jahren auf 3 Monate in Stücken von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Halbjahres-Coupons.

Basel, den 2. Oktober 1899.

Die Direktion.

### Bekanntmachung!

## General-Depot und Alleinverkauf

einer feinen französischen  
**Cognac-Marke**  
an **Prima-Firma** zu vergeben.

Für Cognacs konkurrenzloser Qualität Verkaufspreise von Mk. 58 per 100 Liter verzollt aufwärts; 100% Gewinn dem Depositar abwerfend. Selten günstige Gelegenheit zur risikofreien, lohnenden Neuetablierung für intelligente, kapital-kraftige Herren. Die Fabrikation erfolgt nach eigener Methode des Stammhauses und erfordert nicht unbedingt Vorkenntnisse. — Gef. Angebote unter Chiffre **J M 8367** an **Budolf Mosse** in Berlin S. W. (770)

## Zu verkaufen

die **Wollhutfabrik** der **Firma B. VonArx & Sohn**  
**Zofingen** (Schweiz).

Dieselbe, die besteingerichtete und in jeder Beziehung konkurrenzfähige Hutfabrik der Schweiz, mit Spinnerei, Walk, eigener Färberei etc., ist im stande, bei vollem Betrieb täglich ca. 60 Dutzend Hüte fertig zu erstellen. Sämtliche Maschinen befinden sich in gutem Zustande; besonders wird auf die Spinnerei aufmerksam gemacht, welche erst vor ca. 3 Jahren dem Betrieb übergeben wurde.

Gef. Offerten sind zu richten unter Chiffre **Z. 1083 Q.** an **Haasenstejn & Vogler, Zofingen** (Schweiz). (778)

## Dictionnaire géographique de la Suisse

par **Ch. Knapp** et **Maurice Borel**, avec collaborateurs dans tous les cantons. Nombreuses cartes, plans et vues. Indispensable aux administrations publiques, aux commerçants et hommes d'affaires, ainsi qu'à tout Suisse qui veut bien connaître sa patrie. Paraitra en une centaine de livraisons de 16 pages in-4°, dont deux par mois. Prix de la livraison: 75 centimes. (786)

On est prié d'adresser au plus tôt les ordres de souscription ainsi que les demandes de prospectus à la librairie **F. Payot & Co, Lausanne.**

Wir empfehlen uns zur Besorgung von

## Börsenordres

speziell auf den Plätzen

**Zürich** und **Genf.****Krauer & Schoop,**

(512)

Bankgeschäft,

**Zürich I, Bahnhofstrasse 63.**

## Hôtel Kurhaus Lungern

(Kt. Obwalden) eignet sich vorzüglich zu (757 m über Meer)

### Erholungs- u. Stärkungskuren (746)

und als Rastort für Ausflügler nach und von dem Berner Oberlande. Ruhige, geschützte, staubfreie Lage. Schöner Garten mit Spielplatz. Komfortables Haus mit Unterhaltungsräumen, grosser, neu eingedeckter **Veranda** u. Terrassen. Deutsche Kegelbahn, Billard, **Bade-Einrichtung**. Schattige Spaziergänge und Ruheplätze. **Naher Tannenwaldungen**. Ruderschiffchen auf dem romantischen **Lungernsee**. Gute Küche, reelle Weine. Freundliche Bedienung. Pensionspreis mit Zimmer, Licht und Bedienung von Fr. 5 an. Vor- u. Nachsaison Extraermässigung. Illustrierte Prospekte gratis. Höflichst empfehlen sich **J. Imfeld & Cie.**

## S. Günzburger Söhne & Co, Basel.

Fabrikation von  
**Säcken.**



Dépôts in  
**Mannheim, Marseille**  
und **Genua.** (600)

Stets Vorrat gebrauchter Säcke.

Telegramm-Adresse: **Sackfabrik Basel.** — **Telephon 3305.**

## Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2<sup>me</sup> étage — Genève.

(1781)

Gérant: **M. L. Rambal.**

### Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1884 sous le patronage de la Chambre de commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de renseignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à Genève.

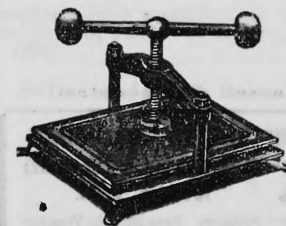
Cartes de légitimation pour voyageurs. (327)

Schmiedeiserne (327)

## Kopierpressen

eigener Fabrikation,  
sehr solid und in schöner Aus-  
führung, halten stets auf Lager  
**Suter-Strehler & Co,**

Zürich.



250

## Underwood-Standard-Schreibmaschinen

hat das **Marinedepartement** der **U. S. A.** auf einmal bestellt. Zur Konkurrenz waren zugelassen: **Remington, Smith, Yost, Denmore, Brooks, Oliver, Rem-Sho, Hammond** und andere. Nicht um vermeintlicher Vorteile willen, sondern wegen der kolossalen Überlegenheit siegte die **Underwood** über alle andern Systeme.

Prospekte durch die Generalvertretung!

**J. G. Muggli, Zürich,**

50, Bleicherplatz 50. (587)

Maschinen ohne Kosten oder Verbindlichkeit in Probe.